

Modell von Personenwagen 3.Klasse der LBE (Lübeck-Büchener-Eisenbahn) der Bauart "C3" nach der Typenzeichnung Nr. 37 von 1912 für den regionalen Verkehr. Diese Wagen wurden auf allen Strecken der LBE und darüber hinaus auch auf verschiedenen Strecken DRG im Austauschverkehr eingesetzt.

Die Wagenbauart ist den Wagen der KPEV sehr ähnlich, entsprechen diesen allerdings nicht vollständig. Nach der Verstaatlichung der LBE wurden diese Wagen in den Fahrzeugbestand der DRG übernommen und auf die Reichsbahndirektionen Altona und Schwerin aufgeteilt, ohne ihr angestammtes Einsatzgebiet zu verlassen. Nach der Gründung der beiden Bahngesellschaften DR (DDR) und DB (BRD) wurden Wagen dieser Typen bis in die 60er bzw. 50er Jahre eingesetzt

Die Wagen dieser Gattung verfügten zu der dargestellten Zeit (1930 – 1938) über Vereinslenkachsen mit Scheibenrädern (Radstand 7,0 m), Bremserhäuser und auf beiden Seiten Zug- und Stoßvorrichtungen mit Hülsenpuffern. Sie besitzen zwei Aborte (WC-Anlagen). Die Wagen waren an einem Ende mit Trittstufen ausgerüstet und haben eine vorbildgerechte Wagenkastenbreite von 2,45 m. Die Modelle sind beleuchtet und die Kupplungen sind nachgebildet. Farbgestaltung und Bezeichnung sind dem Original nachempfunden, die Wagennummern sind nach den Bestandslisten gewählt.



Nr. 733



Nr. 739



Nr. 741 + Nr. 748



Nr. 752



Nr. 751



Nr. 756

Nr. 753

Enthalten sind die 8 Wagen mit den Nummern 733, 739, 741, 748, 751, 752, 753 und 756